

Treffpunkt zum Toben und Fit-Bleiben

Sie schulen ihre Koordination und trainieren verschiedene Muskeln – die einen machen's spielerisch, die anderen bewusst. Auf dem neuen Mehrgenerationenplatz begegnen sich Jung und Alt. Er soll Fitness und Freude am Leben fördern.

Dieterskirchen. (weu) Am vergangenen Freitag ist dieser Platz, der die Kommunikation zwischen Jung und Alt fördern soll, offiziell eröffnet worden. Das Miteinander der Generationen ist das Gebot der Stunde. So ist auch die Idee des Seniorenbeirats des Landkreises Schwandorf entstanden,



Auch die Senioren ließen es sich nicht nehmen, die verschiedenen Geräte zur körperlichen Fitness auszuprobieren.

Bild: weu



Große Freude herrschte am Freitag in Dieterskirchen. Bei der offiziellen Einweihung des Mehrgenerationen-Spielplatzes zeigten sich Jung und Alt begeistert.

Bild: weu

den, sogenannte Mehrgenerationen-Sportplätze als Treffpunkt von älteren und jungen Menschen zu installieren.

„Diese generationsüberschreitenden Freizeitanlagen mit entsprechender Geräteauswahl, bei der motorische Grundfähigkeiten und die Koordination geschult werden, sollen Menschen aller Altersklasse zu jeder Zeit nutzen können“, schrieb Landrat Thomas Ebeling in seinem Grußwort zur Aktion „Mach mit – Bleib fit“. Auch die Gemeinde Dieterskirchen gehört zu den neun Kommu-

nen im Landkreis, die sich dieser Aktion angeschlossen und zum Bau eines Mehrgenerationenplatzes Leader-Fördermittel der EU genutzt haben.

Zur Eröffnung am Freitag hieß Dritter Bürgermeister Michael Albang auf der neu gestalteten Fläche nahe des TSV-Fußballplatzes Grundschüler, Kindergartenkinder und Senioren sowie Schulleiterin Beate Vetterl, Regionalmanagerin Stephanie Wischert, die beim Landkreis diese EU-geförderten Projekte koordiniert, und die Leiterin der Fachstelle für

Senioren am Landratsamt, Eveline Seitz, willkommen. Schon vor Beginn des offiziellen Aktionstages mit einer Spiele-Rallye übten die ersten Senioren auf den Trainingsgeräten, bei denen verschiedene Körperregionen erreicht sowie Koordination, Fitness und Motorik gefördert werden.

Michael Albang, zugleich Seniorenbeauftragter der Gemeinde, verteilte mit seinem Team Laufkarten an die jungen und älteren Teilnehmer, mit denen an vier Stationen Punkte gesammelt wurden. Jeder Aktive erhielt statt einer Urkunde eine Trink-

flasche und durfte die ausgefüllte Karte in eine große Tombola werfen, die vom Seniorenbeirat des Landkreises Schwandorf organisiert wurde. Die Preise sowie die Kosten der Aktion werden über einen Förderpreis der Sparkassen finanziert.

Zwischen den Spielen konnten sich alle Teilnehmer mit Wurstsemmeln und Getränken stärken, die von der Gemeinde gesponsert wurden. Bleibt zu hoffen, dass der Platz auch weiterhin dauerhaft und regelmäßig genutzt und damit zu einem echten Treffpunkt der Generationen wird.